

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 22 (1904)  
**Heft:** 223

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester „ 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre „ 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Internationale Wechselkurse. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausserkursestzung italienischer Banknoten. — Internationaler Eisenbahnfrachtverkehr. — Chemins de fer. — Handelsreisende — Voyageurs de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Durch Entscheid des Civilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 27. Mai 1904 ist die auf den Inhaber lautende Aktie der Schweiz. Centralbahn Nr. 73334 kraftlos erklärt worden. (W. 43)  
Basel, den 31. Mai 1904.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1904. 30. Mai. Die Firma Max Theiler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 140 vom 5. April 1904, pag. 557) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Mai. Inhaberin der Firma Fr. Widmer-Schaub in Zürich IV ist Mina Widmer geb. Schaub, von Rüferswil, in Zürich IV. Spezerei- und Kolonialwaren, Vogelsangstrasse 23. Die Firma erteilt Procura an den Ehemann der Inhaberin Hans Widmer-Schaub.

30. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Horgen daselbst (S. H. A. B. Nr. 318 vom 21. September 1900, pag. 1275) hat in der Generalversammlung vom 14. Juli 1895 eine Abänderung in § 2 der Statuten vom 18. Juli 1888 vorgenommen, nach welcher die Anteilsscheine an Dritte abgetreten werden können, insofern diese in der Gemeinde Horgen wohnen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Gotfried Aeschmann, Präsident; Gerold Schneider, Vizepräsident; Jean Leuthold, Aktuar (alle bisher); Hans Hirt, von Siblingen (Sobalibausen), in Horgen, Quästor; Heinrich Burkhard, in Herner (bisber); Edwin Huber, von und in Horgen; und Caspar Höhn, von Wädenswil, in Horgen, letztere drei Beisitzer. Carl Lüssli und Jakob Biber sind zurückgetreten und eine Stelle war unbesetzt. Präsident und Quästor führen je einzeln für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

31. Mai. Die Firma Asper & Pfister in Illnau (S. H. A. B. Nr. 429 vom 5. Dezember 1902, pag. 1713) — Gesellschafter: Friedrich Asper und Emil Pfister — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Friedrich Asper, von Zürich, in Illnau; und Martin Goeggel, von und in St. Gallen, haben unter der Firma Asper & C<sup>ie</sup> in Illnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1904 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Asper & Pfister» übernimmt. Zuckerwarenfabrik. Im Sobr.

31. Mai. Dr. Konrad Bodé, von Frankfurt a. M., und Dr. Fritz Toggenburg, von Zürich, beide in Zürich V, haben unter der Firma Dr. K. Bodé & Dr. F. Toggenburg in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nahm. Chemisches Laboratorium und Versuchsstation. Obere Kirchgasse 33.

31. Mai. Die Firma Emma Scheibli-Kreis in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9. August 1901, pag. 1121) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen nach Gröningen verlegt. Natur des Geschäftes: Comestibles.

31. Mai. Inhaberin der Firma L. Brupbacher-Gross in Zürich III ist Frau Louise Brupbacher geb. Gross, von Hürzel, in Zürich III. Gross- und Kleinbäckerei. Militärstrasse 118.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Aarberg.**

1904. 28. Mai. Der Verein Schützengesellschaft Schüpfen, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Mai 1898, pag. 657), hat in seiner Sitzung vom 12. März 1904 den Vorstand bestellt aus Hermann Stuber als Präsident, Ernst Leuenberger als Vizepräsident, Fritz Hauser als Kassier, Ferdinand Werne als Sekretär, und Gottlieb Baumgartner als Beisitzer, alle wohnhaft in Schüpfen.

**Bureau Bern.**

30. Mai. Inhaberin der Firma Frau Elise Sahli in Bern ist Elise Sahli, geb. Reber, von Wohlen, in Bern. Natur des Geschäftes: Eisen- und Glashandlung. Geschäftslokal: Aarberggasse Nr. 9, Bern.

**Bureau de Courtelary.**

30. mai. Sous la raison sociale Hôtel-Pension de la Croix-bleue au Sonnenberg sur St-Imier, il a été créé une société anonyme qui a son siège à St-Imier et pour but la construction et l'exploitation d'un hôtel-pension de tempérance aux Eloyes sur le Sonnenberg au-dessus de St-Imier. Les statuts de la société portent la date du 27 avril 1904. La

durée de la société est fixée pour un temps indéterminé. Le capital social est de trente cinq mille francs, divisé en trois cent cinquante actions au porteur de cent francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle suisse du commerce», paraissant à Berne et en outre dans tel journal que l'administration désignera. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de sept membres; ce conseil s'est constitué en nommant comme président Paul Amez-Droz, visiteur; vice-président Louis Montandon, peintre en cadrans; secrétaire Jules-Oscar Mathez, visiteur; et caissier Fritz Hartmann, gérant; demeurant tous à St-Imier, lesquels ont seuls la signature sociale, et la société n'est valablement engagée que par la signature collective de deux d'entre eux. Bureaux: St-Imier.

**Bureau de Delémont.**

30. mai. Le chef de la maison Marie Zurcher-Chappuis, à Delémont, est Marie Zurcher née Chappuis, de Ruderswil, à Delémont. Genre d'affaires: Exploitation de l'hôtel du Faucon, à Delémont.

**Bureau Schlosswil (Bezirk Koblifingen).**

30. Mai. Die unter der Firma Brennerereignossenschaft Worb, mit Sitz in Worb, eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 226 vom 16. Oktober 1894, pag. 929) hat eine Statutenrevision vorgenommen, wobei folgende im angeführten «Schweizerischen Handelsamtsblatte» bekannt gemachten Tatsachen verändert werden.

Die Genossenschaft führt nunmehr den Namen und die Firma Brennerereignossenschaft Enggiststein und befindet sich ihr Sitz von jetzt an in Enggiststein. Als neues Organ der Genossenschaft wird festgesetzt: Der Präsident, welcher die Generalversammlung einberuft und leitet. Demnach sind die Organe nun: a. die Generalversammlung; b. der Präsident; c. der Geschäftsführer; d. die Rechnungsrevisoren. Die Stammanteile sind in der Höhe von Fr. 1000 gleich geblieben. Das Genossenschaftskapital beträgt demal Fr. 38,000, bestehend in 38 Anteilsscheinen à Fr. 1000. Dasselbe ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Bestimmungen haben keine Veränderung erlitten. Präsident ist nun Fritz Züstlein, von Seeberg, Nationalrat, in Enggiststein; Geschäftsführer ist Fritz Liechti, von Eggwil, in Hinterenggiststein, welcher die Genossenschaft nach aussen vertritt und namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

30. Mai. Unter der Firma Mechanische Leinenweberei Worb (vormals Röthlisberger & Cie.) (Tissage mécanique de Toiles Worb, ci-devant Roethlisberger & Cie.) (Tessitura meccanica di telerie in Worb, Società anonima (già Roethlisberger & Cie.) bildet sich auf Grundlage des Titel 26 Artikel 612 ff. O. R., mit Sitz in Worb, eine Aktiengesellschaft. Der Zweck derselben besteht in der Erwerbung und in dem Weiterbetrieb der unter der Firma «Röthlisberger & Cie.» in Bern als Kollektivgesellschaft eingetragenen Leinenweberei mit Handelsgeschäft; dabei ist Erwerb, Pacht und Betrieb gleicher oder verwandter Gewerbe nicht ausgeschlossen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Mai 1904 festgestellt worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 671,000 und ist eingeteilt in 1342 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Davon sind 400 Stück Prioritätsaktien; 482 Stück Stammaktien Serie A und 460 Stück Stammaktien Serie B. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und den weitem vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Organen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft üben aus: a. der Präsident des Verwaltungsrates; b. der Direktor, und zwar jeder einzeln. Präsident des Verwaltungsrates ist gegenwärtig Pius Fricker, von Wittnau, Generalagent in Bern. Direktor Alphonse Amuat-Tissot, von Pruntrut, in Bern. Einzelprokura wird erteilt an Hans Hürzeier, von Uerkheim (Aargau), in Bern.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1904. 30. Mai. Inhaberin der Firma Hch Kubli-Trümpp in Netstal ist Heinrich Kubli-Trümpp, von und in Netstal. Natur des Geschäftes: Vertretungen.

31. Mai. Die Firma Hauser, Wyss & C<sup>ie</sup> in Liquidation in Elm (S. H. A. B. Nr. 205 vom 15. Juli 1898, pag. 861) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau Murten (Bezirk See).**

1904. 30. Mai. Inhaber der Firma Jacob Lüdi in Cordast, ist Jacob Lüdi, des Jacobs, von Heimiswil, in Cordast. Natur des Geschäftes: Bäckerei in Cordast.

30. Mai. Die Firma Ida Grüneisen-Kunz, Bäckerei und Mähhandlung in Cordast (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. März 1901, pag. 337), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1904. 30. Mai. Unter dem Namen Herberge zur Heimat besteht, mit Sitz in St. Gallen, ein Verein nach Titel 25 des schweizerischen Obligationenrechts, welcher die Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft «Herberge zur Heimat» übernommen hat. Der Verein verfolgt einen gemeinnützigen und wohlthätigen Zweck, in der Weise, dass er dem Handwerks- und Gewerbebestand zu dienen sucht, indem er Männern dieses Standes (namentlich Gesellen und Lehrlingen) in einem bestimmten Hause für längere oder kürzere Zeit Herberge bietet. Dasselbe soll in christlichem Geiste, mit geregelter, freundlicherer Hausordnung geleitet werden und heimatischen Charakter haben. Mit der Herberge ist ein Kost- und Logierhaus (Hospiz) verbunden, welches weitergehenden Ansprüchen genügen soll. Es wird auf gute Verpflegung und mässige Preise gehalten. Die Statuten

des Vereins sind am 4. Mai 1904 festgesetzt worden; die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied des Vereins kann jeder Aktionär der aufgelösten Aktiengesellschaft «Herberge zur Heimat» werden, welcher wenigstens den Betrag einer Aktie dem Verein als Darlehen überlässt. Ueber die Aufnahme weiterer Mitglieder entscheidet der Vorstand nach freiem Ermessen und unter möglichster Wahrung der Vereinsinteressen. Mitglieder, welche den Interessen des Vereins zuwiderhandeln oder ihm zur Unehrre gereichen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keine Ansprüche an das Vereinsvermögen. Vorbehalten bleiben deren allfällige Guthaben in der Eigenschaft als Gläubiger des Vereins. Die Einnahmen des Vereins setzen sich zusammen aus den Mitgliederbeiträgen, den Ertragnissen des Anstaltbetriebes, allfälligen Vergabungen zugunsten des Vereins. Diese Einnahmen werden verwendet zur Verzinsung, Amortisation und Tilgung der Hypothek- und Obligationsschulden, zur Anlage und Aeuferung des für die Deckung allfälliger Verluste bestimmten Reservofonds, zur Ausrichtung allfälliger Gratifikationen an das Dienstpersonal oder andere Personen für besondere Mühe und Vordienste um den Verein, zur Förderung der Vereinszwecke im allgemeinen, zur Unterstützung anderer gemeinnütziger oder wohlthätiger Institutionen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus neun bis elf Mitgliedern, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gemeinderat Emil Sprenger-Bernet; Vizepräsident und Kassier ist Gottfried Dietrich-Müller, und Aktuar ist Ferdinand Wachter, Architekt; alle wohnhaft in St. Gallen.

30. Mai. Unter der Firma Käsevereingossenschaft **Betzikon & Umgebung** besteht mit Sitz in Betzikon, politische Gemeinde St. Gallenkappel, eine Genossenschaft, welche die Erstellung und den Unterhalt notwendig werdender Neuheiten, die Anschaffung von Maschinen und Geräten, sowie die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten der Genossenschaft sind am 2. Mai 1904 festgesetzt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglieder der Genossenschaft werden diejenigen betrachtet, welche ihren Beitrag durch eigenhändige Unterschrift hezeugt haben. Sie sind verpflichtet, entweder die sämtlichen von ihrem Viehstande erhaltene Milch in die Genossenschaftskäserei zu liefern mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausgebrauch und der zur Aufzucht von Jungvieh notwendigen, oder dafür einen entsprechenden Ersatz zu leisten. Mitglieder, welche aus irgend einem Grunde die Milch nicht in die Genossenschaftskäserei liefern, haben so lange entsprechenden Ersatz zu leisten, bis die Genossenschaftsschulden gänzlich amortisiert sind und zwar derart, dass sie auf je 36 Aren Wiesland per Jahr Fr. 2 in die Genossenschaftskassa zu bezahlen haben. Ueber den Eintritt neuer Mitglieder entscheidet nach abgegebener Gutachten des Vorstandes die Genossenschaft. Der Eintrittsbeitrag wird auf dreissig Franken festgesetzt für das erste Betriebsjahr und halbjährlich bezogen, eventuell an der geliefert Milch durch den zuständigen Sennen erhoben. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorher ergangener dreimonatlicher Kündigung gegen ein dann von der Genossenschaft zu bestimmendes Austrittsgeld frei. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch den Hüttenzins, welcher von der Genossenschaft bestimmt wird; b. durch die Ein- und Austrittstaxen und den Düngererlös; c. durch die Bussen und andern statutarischen Beiträge; d. soweit nötig, durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Einladung zur Hauptversammlung hat mittelst Anschlag an der Käserei oder mündlich, unter Angabe der Traktandenliste, an jeden Genossenshafter spätestens 24 Stunden vor der Hauptversammlung zu geschehen. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern, und es führen je zwei derselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Sie ist zurzeit zusammengesetzt wie folgt: Basilius Thoma, von Amden, Präsident; Gottlieb Schmuki, von St. Gallenkappel, Aktuar; Alois Römer, von Amden, Kassier; alle drei wohnhaft in Betzikon; Baptist Rikli, von St. Gallenkappel, im Bifang; und Johann Schmuki, von St. Gallenkappel, in der Mettlen, Gemeinde St. Gallenkappel.

30. Mai. Inhaber der Firma **Johs. Egli** in Brunnadern ist Johannes Egli, von und in Brunnadern. Wurst- und Eierhandlung, Botenwesen. Oberdorf.

30. Mai. Inhaber der Firma **Hôtel-Pension du Lac Hugo Ziltener-Ziltener** in Weesen ist Hugo Ziltener-Ziltener, von und in Weesen. Hotel und Pension. An den Seepromenaden.

30. Mai. Inhaber der Firma **J. G. Züllig** in Bächli-Wittenbach ist J. Georg Züllig, von Romanshorn, in Bächli-Wittenbach. Kupferschmiede und Flascherei. Installation und Handel mit Küchen-Einrichtungen.

30. Mai. Inhaber der Firma **J. Anton Hürlimann** in Dreien, Gemeinde Mosnang, ist Joseph Anton Hürlimann, in Dreien-Mosnang, von Walchwil (Kt. Zug). Käserei. Dreien.

30. Mai. Die Firma **A. Walder-Tobler, Bahnhof-Restaurant**, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. März 1896, pag. 276) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Conrad Tschudi-Tobler** in Weesen ist Conrad Tschudi-Tobler, von Schwanden, in Weesen, auf welchen die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übergehen. Bahnhofrestaurant. Bahnhof in Weesen.

30. Mai. Inhaber der Firma **J. Alfred Klaus** in Zuzwil ist J. Alfred Klaus, von und in Zuzwil. Zimmerei mit mechanischem Hobelwerk.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno.

1904. 31 maggio. La Società cooperativa di consumo in **Brissago**, con sede in Brissago (F. u. s. d. del 24 febbraio 1903, n° 71, pag. 282), ha eletto presidente della direzione Roberto Chiappini, fu Lorenzo, di Brissago, in sostituzione di Pietro Borrani, e confermato a segretario Domenico Marconi, di Brissago, i quali sono autorizzati a firmare collettivamente in nome dell'associazione.

#### Vaud — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Avenches.

1904. 31 mai. Le chef de la maison **Joseph Falconnet**, à Oleyres, est Joseph André, fils de Florentin Falconnet, de Vulsternens en Ogoz (Fribourg), à Oleyres. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de l'Etoile et boulangerie.

#### Bureau de Lausanne.

27 mai. Le chef de la maison **O. Kyburz**, à Lausanne, est Otto Kyburz, d'Unter-Kulm (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie, tabacs et cigares, vins et légumes. Magasin: 43, Rue Martheray.

27 mai. Le chef de la maison **Constant Thuillard**, à Lausanne, est Constant Thuillard, de Froideville, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du café de la Place, Place du Tunnel n° 5.

27 mai. Sous la raison sociale **Office Polygraphique, Lausanne**, il a été fondé par statuts du 11 mars 1904, une société anonyme ayant pour but: a. la reprise de l'exploitation de la maison établie à Lausanne par A. Roth de Markus; b. l'exploitation de toutes branches du domaine des arts graphiques et de la photographie. La société a son siège à Lausanne, sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs, il est divisé en cent vingt actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi ont lieu dans la «Feuille d'Avis de Lausanne». La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, élu pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur délégué lequel a été désigné en la personne de Albert Roth de Markus, à Lausanne.

#### Bureau de Morges.

30 mai. Jules Jaquier, de Pralins, domicilié à Morges, et Hans Kirchofer, de Auenstein (Argovie), domicilié à Genève, ont constitué à Morges sous la raison sociale **Comptoir Philatélique International Hans Kirchofer et Cie.** une société en nom collectif commencée le 9 mai 1904. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Commerce des timbres-poste pour collections et branches accessoires, albums, onglets, cartes postales illustrées, édition d'ouvrages philatéliques.

30 mai. La raison **Eugène Wullemmin**, à Morges (F. o. s. d. c. du 26 octobre 1900, n° 355, pag. 1423), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

30 mai. Le chef de la maison **Marguerite Wullemmin**, à Morges, est Marguerite-Elisabeth née Terrapow, femme séparée de biens de Eugène-Emile Wullemmin, de Courgevaux, domiciliée à Morges. Genre de commerce: Exploitation du café-restaurant de la Croix-Blanche, Rue du Lac n° 50.

#### Bureau d'Orbe.

30 mai. Fritz fils de Fritz Minder, de Huttwil, y domicilié, et Joseph fils de Lorenz Galli, de Blessagno (Italie), domicilié à Romainmôtier, ont constitué à Romainmôtier sous la raison sociale **Minder & Galli** une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> avril 1904. Genre de commerce: Entrepreneurs de travaux publics.

30 mai. La maison **Minder & Galli**, à Romainmôtier, donne procuration à Antoine Galli, fils de Lorenz Galli, de Blessagno (Italie), domicilié à Croy.

#### Bureau de Vevey.

30 mai. La maison **Mina Prucker Vve**, à Vevey (F. o. s. d. c. du 28 mars 1883, n° 44, page 335), a cessé d'exister ensuite du décès de la titulaire. Cette raison est radiée. Le commerce, l'actif et le passif sont repris par la maison «J. Prucker», à Vevey.

30 mai. Le chef de la maison **J. Prucker**, à Vevey, est Ida fille de François Prucker, de Waldershof (Bavière), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Coutellerie. Magasin: Rue du Simplon n° 17. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Mina Prucker Vve».

#### Genève — Genève — Ginevra

1904. 30 mai. Par acte passé devant M<sup>e</sup> Louis Gandy, notaire, à Genève, en date des 22 avril, 2 et 5 mai 1904, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Internationale, une société anonyme** ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, et la revente d'immeubles de toute nature, et les objets mobiliers pouvant en dépendre, situés en tous pays, mais plus particulièrement dans le canton de Genève et les autres cantons de la Suisse et en France. Le siège de la société est à Satory. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent cinquante mille francs (fr. 350,000), divisé en 700 actions, de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement souscrites et complètement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, nommés pour cinq ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer, et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des ses membres, ou par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de registres en bonne forme. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille officielle suisse du commerce». Le premier conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, des suivants: François Dufresne, régisseur, à Genève; Jules-Antoine Deshusses, maître-boulangier, à Carouge; et Louis Gilbert, imprimeur, à Genève.

30 mai. Suivant extrait de procès-verbal en date du 27 mai 1904, la société dite **Bureau Central de Bienfaisance**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 13 février 1904, n° 57, page 226), a nommé directeur-caissier Alfred Wagnière, domicilié à Genève, en remplacement de Alois Rillet, démissionnaire.

### Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de mai 1904.

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,027	91,613	93,640
2. Chaux-de-Fonds	29,148	3,025	32,174
3. Delémont	—	8,884	8,884
4. Fleurier	628	3,210	3,838
5. Genève	1,320	6,700	8,020
6. Granges (Soleure)	289	29,018	29,307
7. Le Locle	5,605	8,480	14,085
8. Neuchâtel	—	1,068	1,068
9. Noirmont	976	31,723	32,699
10. Porrentruy	186	17,545	17,731
11. St-Imier	1,081	16,697	17,778
12. Schaffhouse	—	6,928	6,928
18. Tramelan	—	34,551	34,551
Total	41,155	198,598	239,753

Berne, le 1<sup>er</sup> juin 1904.

Bureau fédéral des maîtres d'or et d'argent.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris <sup>1)</sup>		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
<b>Schweiz</b> pr. Fr. 100.—															
7. Mai	—	—	—	—	81.09	81.14	99.87 <sup>1/2</sup>	99.97 <sup>1/2</sup>	Fr. 25.16	25.21	perte <sup>11/32</sup>	perte <sup>7/32</sup>	95.10	95.20	—
14. "	—	—	—	—	81.03	81.14	99.92 <sup>1/2</sup>	100.—	25.14	25.19	" <sup>11/32</sup>	" <sup>7/32</sup>	95.10	95.25	—
21. "	—	—	47.95	—	81.04	81.12	99.87 <sup>1/2</sup>	100.05	25.13 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	" <sup>9/32</sup>	" <sup>5/32</sup>	95.05	95.20	—
28. "	—	—	47.95	—	81.02	81.03	100.—	100.10	25.15	25.20	" <sup>1/4</sup>	" <sup>1/6</sup>	95.02 <sup>1/2</sup>	95.15	—
<b>Amsterdam</b> pr. fl. 100.—															
7. Mai	208.50	208.75	—	—	169.25	169.40	208.35	208.55	£ 12.04	12.09	205 <sup>7/8</sup>	206 <sup>1/8</sup>	198.60	198.80	—
14. "	208.40	208.65	—	—	169.13	169.29	208.35	208.55	12.04	12.09	205 <sup>11/16</sup>	206 <sup>1/8</sup>	198.55	198.75	—
21. "	208.15	208.55	—	—	168.82	169.—	208.50	208.70	12.05	12.10	205 <sup>5/8</sup>	205 <sup>7/8</sup>	198.25	198.45	—
28. "	208.20	208.50	—	—	168.70	163.87	208.35	203.55	12.06	12.11	205 <sup>11/16</sup>	205 <sup>14/16</sup>	198.—	198.20	—
<b>Deutschland</b> pr. Mk. 100.—															
7. Mai	123.22	123.29	59.05	—	—	—	123.10	123.17	Mk. 20.40 <sup>1/2</sup>	20.45 <sup>1/2</sup>	121 <sup>9/16</sup>	121 <sup>11/16</sup>	117.22 <sup>1/2</sup>	117.42 <sup>1/2</sup>	Mk. 4=94 <sup>1/2</sup> cts.
14. "	123.23	123.32	59.07 <sup>1/2</sup>	—	—	—	123.15	123.22 <sup>1/2</sup>	20.39 <sup>1/2</sup>	20.44 <sup>1/2</sup>	121 <sup>19/32</sup>	121 <sup>27/32</sup>	117.30	117.45	94 <sup>1/8</sup>
21. "	123.31	123.36	59.15	—	—	—	123.30	123.40	20.37	20.42	121 <sup>3/4</sup>	121 <sup>7/8</sup>	117.27 <sup>1/2</sup>	117.47 <sup>1/2</sup>	94 <sup>15/16</sup>
28. "	123.34	123.39	59.17 <sup>1/2</sup>	—	—	—	123.37 <sup>1/2</sup>	123.47 <sup>1/2</sup>	20.38 <sup>1/2</sup>	20.43 <sup>1/2</sup>	121 <sup>23/32</sup>	122 <sup>1/32</sup>	117.30	117.50	94 <sup>1/2</sup>
<b>Italien</b> pr. Lire 100.—															
7. Mai	100.07	100.15	—	—	81.18	81.25	—	—	£ 25.13	25.18	perte <sup>1/4</sup>	perte <sup>3/8</sup>	95.20	95.35	—
14. "	100.—	100.09	—	—	81.10	81.19	—	—	25.13 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	" <sup>1/4</sup>	" <sup>3/8</sup>	95.20	95.35	—
21. "	99.95	100.—	—	—	81.02	81.12	—	—	25.14 <sup>1/2</sup>	25.19 <sup>1/2</sup>	" <sup>5/16</sup>	" <sup>5/16</sup>	95.—	95.20	—
28. "	99.92	100.—	—	—	80.95	81.07	—	—	25.16 <sup>1/2</sup>	25.21 <sup>1/2</sup>	" <sup>5/16</sup>	" <sup>5/16</sup>	95.—	95.15	—
<b>London</b> pr. £ 1.—															
7. Mai	25.17	25.18	12.06	—	£ 10=204.28	204.32	25.15	25.16 <sup>1/2</sup>	—	—	25.10	25.11	£ 10=239.40	239.65	Checks \$ 4.85
14. "	25.16 <sup>3/4</sup>	25.16 <sup>3/4</sup>	12.06 <sup>3/4</sup>	—	204.03	204.17	25.15	25.17	—	—	25.10	25.11	239.40 <sup>1/2</sup>	239.62 <sup>1/2</sup>	4.87 <sup>15</sup>
21. "	25.16	25.17	12.06 <sup>1/2</sup>	—	203.91	204.00 <sup>1/4</sup>	25.16	25.17 <sup>1/2</sup>	—	—	25.10 <sup>1/2</sup>	25.11 <sup>1/2</sup>	239.20	239.37 <sup>1/2</sup>	4.84 <sup>75</sup>
28. "	25.16	25.17 <sup>1/4</sup>	12.08	—	204.01	204.12 <sup>1/2</sup>	25.17 <sup>1/2</sup>	25.19 <sup>1/2</sup>	—	—	25.12	25.13	239.30	239.50	4.86 <sup>00</sup>
<b>Paris</b> pr. Fr. 100.—															
7. Mai	100.25	100.29	48.05	—	81.33 <sup>1/2</sup>	81.33	100.15	100.25	Fr. 25.03 <sup>1/2</sup>	25.13 <sup>1/2</sup>	—	—	95.40	95.50	£ 1 = Fr. 5.18 <sup>1/2</sup>
14. "	100.21	100.26	48.05	—	81.28 <sup>1/2</sup>	81.33 <sup>1/2</sup>	100.17 <sup>1/2</sup>	100.25	25.08	25.13	—	—	95.42 <sup>1/2</sup>	95.52 <sup>1/2</sup>	5.18 <sup>1/8</sup>
21. "	100.21	100.25	48.08 <sup>1/4</sup>	—	81.23	81.30	100.22 <sup>1/2</sup>	100.30	25.08	25.13	—	—	95.27 <sup>1/2</sup>	95.40	5.17 <sup>1/8</sup>
28. "	100.15	100.19	48.05 <sup>1/4</sup>	—	81.17	81.23	100.17 <sup>1/2</sup>	100.32 <sup>1/2</sup>	25.10 <sup>1/2</sup>	25.15 <sup>1/2</sup>	—	—	95.22 <sup>1/2</sup>	95.32 <sup>1/2</sup>	5.17 <sup>1/8</sup>
<b>Wien</b> pr. Kr. 100.—															
7. Mai	105.02	105.12	—	—	85.23	85.28	104.97 <sup>1/2</sup>	105.07 <sup>1/2</sup>	£ 23.90 <sup>1/2</sup>	24.00 <sup>1/2</sup>	103 <sup>3/16</sup>	103 <sup>13/16</sup>	—	—	—
14. "	104.97	105.07	—	—	85.16	85.22	105.—	105.10	23.50 <sup>1/2</sup>	24.00 <sup>1/2</sup>	103 <sup>3/16</sup>	103 <sup>13/16</sup>	—	—	—
21. "	105.05	105.12	—	—	85.16	85.21	105.—	105.10	23.88 <sup>1/4</sup>	23.98 <sup>1/4</sup>	103 <sup>11/16</sup>	103 <sup>13/16</sup>	—	—	—
28. "	105.10	105.16	—	—	85.17	85.23 <sup>1/2</sup>	105.10	105.20	23.88	23.93	103 <sup>3/4</sup>	104	—	—	—
<b>New York</b> pr. \$ 1.—															
7. Mai	5.16 <sup>1/4</sup>	5.16 <sup>1/4</sup>	—	—	4.18 <sup>3/4</sup>	4.19 <sup>1/4</sup>	5.14	5.17	\$ 49 <sup>7/32</sup>	49 <sup>7/32</sup>	5.14 <sup>1/4</sup>	5.15 <sup>1/4</sup>	—	—	—
14. "	5.15 <sup>3/4</sup>	5.16 <sup>1/4</sup>	—	—	4.18 <sup>3/4</sup>	4.19	5.14	5.17	49 <sup>7/32</sup>	49 <sup>7/32</sup>	5.14 <sup>1/4</sup>	5.15 <sup>1/4</sup>	—	—	—
21. "	5.16	5.16 <sup>1/4</sup>	—	—	4.18 <sup>3/4</sup>	4.18 <sup>3/4</sup>	5.15	5.17	—	—	—	—	—	—	—
28. "	5.15 <sup>3/4</sup>	5.16 <sup>1/4</sup>	—	—	4.18 <sup>3/4</sup>	4.19	5.15 <sup>1/2</sup>	5.17 <sup>1/2</sup>	49 <sup>1/16</sup>	49 <sup>1/16</sup>	5.14 <sup>1/2</sup>	5.15 <sup>1/2</sup>	—	—	—

### Aussenhandel Deutschlands.

Januar - April

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Menge			Menge		
	1904	1903	Differenz gegen 1903	1904	1903	Differenz gegen 1903
Total . . . . .	141,981,756	134,411,861	+ 7,569,895	124,781,633	120,589,741	+ 4,191,897
Darunter						
Edelmetalle	3,726	3,976	- 250	1,365	1,401	- 36
Uebr. Artikel	141,978,030	134,407,885	+ 7,570,145	124,780,273	120,588,340	+ 4,191,933

### Verschiedenes — Divers.

**Ausserkurssetzung italienischer Banknoten.** Dem «Export» wird aus Neapel geschrieben: Ich sandte Ihnen die Liste der Bankbilletts, welche mit dem 30. Juni dieses Jahres ausser Kurs gesetzt werden. Diese Biletts verlieren mit dem gedachten Tage ihren Wert — d. h. sie werden nicht mehr eingelöst. Ich gehe hier nicht weiter auf diese Ungerechtigkeit ein, weil ich die Tatsache für sich sprechen lassen will. Jeder Leser, besonders der überseelsche, sehe in seiner Kasse nach — und prüfe die italienischen Bankbilletts — er riskiert, dass das hunte Stück Papier, welches man ihm statt Gold gab, mit dem Versprechen, es einzulösen, welches man ihm, wenigstens in Italien, als legale Zahlung aufkrotyierte, eben nur noch den Wert eines Stückchens bunten Papiers behält!

Der Gewinn aus den nicht mehr einzulösenden Biletts geht je zur Hälfte an die Banca d'Italia und den Staat! Das dürfte auch der Grund dafür sein, dass man mir heute kein Exemplar der Faksimile dor ausser Kurs gesetzten Bankbilletts gehen wollte —; ich war eigens deshalb zur

Bank gegangen. Der Kassierer machte mich darauf aufmerksam, dass ich mir die Liste ja abschreiben könnte. Aber der Emigrant, der keine Gelegenheit hat, in die Bureaux der Banca d'Italia zu kommen, und der die vor Jahren etwa mitgenommenen, sauer ersparten Biletts sich aufbewahrt, verliert sein Geld.

**Internationaler Eisenbahnfrachtverkehr.** Eine Note des rumänischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, vom 14./27. April d. J., zeigt den Beitritt Rumäniens zum internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr an. Dieser Beitritt ist den Regierungen der an obigem Uebereinkommen beteiligten Länder zur Kenntnis gebracht worden. Es sind dies zurzeit ausser der Schweiz folgende Staaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Oesterreich-Ungarn, Rumänien und Russland.

**Handelsreisende.** Das Verzeichnis der Handelsreisenden, die vom 1. Januar bis 31. März dieses Jahres Taxkarten gelöst haben, kann beim eidg. Sekretariat für die Patenttaxen gegen Einsendung von 50 Rappen bezogen werden.

**Chemins de fer.** Le 6 mai, le consulat roumain à Berne a transmis au conseil fédéral une note du ministère des affaires étrangères du royaume de Roumanie, datée du 14/27 avril dernier et annonçant l'adhésion de cet état à l'union internationale pour le transport de marchandises par chemins de fer.

**Voyageurs de commerce.** On peut se procurer, auprès du secrétariat fédéral pour les taxes de patente, au prix de 50 cts. l'exemplaire, le tableau des voyageurs de commerce qui se sont pourvus de cartes de légitimation payantes du 1<sup>er</sup> janvier au 31 mars de cette année.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Aufforderung.

Nachdem die Aktiengesellschaft unter der Firma «Immobilien-gesellschaft Burgdorf», mit Sitz in Burgdorf (vide Schweizerisches Handels-amsblatt Nr. 228, Fol. 909, vom Jahre 1901) in ihrer Generalversammlung vom 7. Mai abhin die Auflösung und Liquidation beschlossen und die mit der Liquidation betraute bisherige Verwaltung dies zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet hat, werden allfällige Gläubiger dieser Gesellschaft, die für ihre Ansprüche noch nicht Befriedigung erhalten haben sollten, gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, solche sofort bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Burgdorf, den 13. Mai 1904.

Immobilien-gesellschaft Burgdorf in Liquidation:  
E. Schwamberger, Fürsprecher.

(1181)

## Associé oder Kommanditär gesucht.

Einem tüchtigen Kaufmann wäre Gelegenheit geboten, sich mit zirka Fr. 80,000 Kapital an einem ältern, gut renommierten Fabrikations- und Handelsgeschäft der chem.-techn. Branche zu beteiligen. (1257)  
Gefl. Offerten unter Chiffre Z Q 4466 an Rudolf Mosse, Zürich.

## Fabrikgebäude in Baden.

Infolge Erstellung einer neuen, vergrösserten Fabrikanlage ist das gegenwärtige Etablissement der

Bonbons- und Biscuitsfabrik A. Schnebli & Söhne in Baden  
**zu verkaufen.**

Dienlich für jede Industrie oder Geschäftshaus. Anfragen sind an die Inhaber zu richten.

**Zu verkaufen:**

## Gewerbliches Etablissement

mit konstanter Wasserkraft, solid gebaut, zu jeder Industrie geeignet, namentlich Burgdorf gelegen. Auskunft erteilt

[173]

Der Beauftragte:

Hans Born, Notar, obere Bahnhofstrasse, Burgdorf.

Hotel  
und  
Pension

# Bad Stachelberg

Linthal  
Kt. Glarus.  
Schweiz.

## Altrenommiertes klimatischer Kurort mit Schwefelquelle

in prachtvoller Gebirgsgegend und staubfreier, geschützter Lage, grosser Waldpark, Lawn-Tennis.

**Zentralpunkt für Gebirgstouren.** (1125)

Modernster Komfort. Grosse Glas- und offene Veranda. Elektrisches Licht.

**Durch eleganten Neubau mit 40 hohen, geräumigen Zimmern erweitert.**

**Inhalationen. — Stärkste alkalische Schwefelquelle. — Hydrotherapie. Massage.**

Kurarzt: Dr. Schönemann, Privatdozent. — Saison: Mitte Mai bis Oktober. — Direktion: Glarner.

## Einladung zur Generalversammlung

der

# Arth-Rigi-Bahn.

Die HH. Aktionäre der Arth-Rigibahn-Gesellschaft werden hiemit zur XXX. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 18. Juni 1904, vormittags 10 Uhr, ins Hotel Hof Goldau in Arth-Goldau eingeladen.

### Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1903 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1904.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Umänderung der Talbahnstrecke in Tramway-Betrieb und Vollmachten-Erteilung an denselben zum Abschluss der bezüglichen Verträge mit der Gemeinde Arth und dem Elektrizitätswerk Altdorf.
- 5) Antrag des Verwaltungsrates betreffend:
  - a. Kündigung des Prioritäts-Aktienkapitals von Fr. 600,000 auf Ende Dezember laufenden Jahres;
  - b. Reduktion des Stammaktienkapitals um Fr. 840,000 durch Abschreibung der Stammaktien von Fr. 400 auf Fr. 300 nom.;
  - c. Ausgabe von 4800 Stück neuen Stammaktien à nom. Fr. 300 an Stelle resp. als Ersatz der zur Rückzahlung gelangenden Prioritäts-Aktien und des abgeschrieben Betrages auf den bisherigen Stammaktien.

Die Jahresrechnung ist auf unserem Bureau in Arth-Goldau vom 6. Juni an zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses), können vom 7. Juni an bezogen werden:

in Arth: bei der Sparkassa in Arth,  
» Basel: » Herren Zahn & Co., [1223]  
» Zürich: » der Incasso- & Effectenbank.

Nach dem 16. Juni werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Wir machen noch speziell darauf aufmerksam, dass zur gültigen Erledigung von Traktandum 5 die Vertretung von mindestens zwei Drittel sämtlicher Aktien erforderlich ist, und bitten wir daher die Aktionäre, von der Ausübung des Stimmrechts vollen Gebrauch zu machen.

Arth-Goldau, den 10. Mai 1904.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**C. Wüst.**

## Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, Oerlikon bei Zürich.

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 13. Juni 1904, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureaugebäude in Oerlikon bei Zürich. [1292]

### Tagesordnung:

- 1) Konstatierung des erfolgten statutengemässen Rückkaufes von 275 Aktien laut bisberigem Verträge mit der Akkumulatoren-Fabrik Aktien-Gesellschaft, Berlin, und dementsprechende Reduktion des Aktienkapitales.
- 2) Beschlussfassung über ein Abkommen mit der Akkumulatoren-Fabrik Aktien-Gesellschaft, Berlin, betreffend beidseitige Förderung, Spezialvergütung an die Alt-Aktionäre, etc.
- 3) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitales um Fr. 277,500 und Modalitäten der Aktienzeichnung.
- 4) Mitteilung der Vorschläge über Statutenänderungen, die infolge des Vertrages mit der Akkumulatoren-Fabrik Aktien-Gesellschaft, Berlin, und durch den Beschluss über die Erhöhung des Aktienkapitales notwendig geworden sind.

Die Stimmkarten sind bis Samstag, den 11. Juni 1904, abends 5 Uhr, unter Ausweis des Aktienbesitzes vom Bureau der Gesellschaft in Oerlikon zu beziehen.

Oerlikon, den 1. Juni 1904.

Der Verwaltungsrat der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.

Papierhandlung en gros  
A. Jucker, Nachf. v. (108.)

**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

## Commis

mit netter Handschrift und Kenntnis des Französischen sowie sämtl. Bureauarbeiten sucht Stelle. 1<sup>o</sup> Zeugnisse. Gefl. Off. sub Za G 910 an Rudolf Mosse, St. Gallen. [1246]

Alleinvertretungen und Generalagenturen für die Schweiz, die umständehalber abgegeben werden, übernimmt **erstklassige**

## Zürcher Firma.

Angemessene Vergütung zugesichert. — Gefl. Offerten unter Z 0 4589 an die Annoncen-Expedition Rudolf-Mosse, Zürich. (1289);

## Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —  
Reservefonds: » 2,250,000. —

## Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

## 3 3/4 % Obligationen unseres Institutes auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Couponterm. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(1287.)

Die Direktion.

## Schweiz. Kleiderfabrik A.-G. in Zürich

II. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Sonntag, den 12. Juni 1904, vormittags 9 Uhr,  
im Bureau der Gesellschaft.

### Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1903, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren.
  - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
  - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren. (1291.)
- Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau auf.
- Zürich, den 31. Mai 1904.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**A. Weill-Einstein.**

## Société de la Fabrique de Lustrerie du Pont.

MM. les actionnaires sont convoqués en [1296]

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 11 juin, à 4 heures du soir, à l'Hôtel de la Croix Blanche, à Vallorbe.

### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1903.
- 2<sup>o</sup> Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Approbation de la gestion et des comptes.
- 4<sup>o</sup> Répartition des bénéfices de 1903 et fixation du dividende.
- 5<sup>o</sup> Nomination de 2 contrôleurs et 1 suppléant.
- 6<sup>o</sup> Augmentation du fonds social. (Statuts titre II, art. 5.)

Le rapport du conseil d'administration, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de messieurs les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance chez Mr. Samuel Jaquet, administrateur-délégué, à Vallorbe, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 11 juin, à 3 heures.

Le conseil d'administration.